

Seminar des Jupiter-Verlags und des Instituts für Bionik

Das Geheimnis der Testatika-Energiemaschine

Erklärungsversuche und Nachbauten

**Samstag, den 13. März 2004 Technopark,
Konferenzraum Cobol, Technoparkstr. 1, CH 8005 Zürich**

- 10.00 Uhr** **Begrüssung der Veranstalter**
- 10.30 Uhr** **Erste Begegnung mit der Testatika am 13. März 1984**
Vorführung und Test der elektrostatischen Energiemaschine aus Linden **Dr. sc.nat. Hans Weber**, Institut für Bionik, Spreitenbach/CH, mit Video
- 11.15 Uhr** **Experimente vor 34 Ingenieuren am 5. Juni 1999**
Eindrücke von einer Demo vor Altherren des Technikums Burgdorf
Teilnehmer der Besichtigung
- 11.45 Uhr** **Theoretisches Modell zur Erklärung der Testatika**
Ladungsaustausch über Polymerketten bei Luftionisation
Dr.sc.nat. Hans Weber, Institut für Bionik, Spreitenbach/CH
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**
- 14.00 Uhr** **Weitere Theorien zur Funktion der Testatika**
Erklärungsmodelle von Prof. Dr. L. Sapogin, N. Camus, S. Hartmann u.a.
Adolf Schneider, Dipl.-Ing., Zürich/CH
- 14.45 Uhr** **Versuch eines Nachbaus der Testatika**
Bericht über Konstruktion und erste Testergebnisse
N.N.
- 15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr** **Stosswellengenerator als Alternative zur Testatika**
Das Elektrokrit-Projekt mit Ionisationseffekt ohne rotierende Teile **Dr. sc.nat. Hans Weber**, Institut für Bionik, Spreitenbach/CH
- 16.30 Uhr** **Energiewandlung mit elektrostatischen Feldgeneratoren**
Stromerzeugung mittels Elektret- und Elektrostatik-Generatoren
Adolf Schneider, Dipl.-Ing., Zürich/CH
- 17.15 Uhr** **Zusammenfassung und Ausblick**

Eintritt: Fr. 45.-/30.- Euro, Studenten/Rentner Fr. 35.-/25.- Euro
Alle Preise inkl. Kaffeepause; Mittagessen (Selbstbedienung) auf eigene Kosten in Mensa

Anmeldung erforderlich wegen Pausensnack, Unterlagen und beschränkter Platzzahl!

Veranstalter:

Jupiter-Verlag, Postfach 1111, CH 8032 Zürich
Tel. 0041/(0) 1/252 77 33, Fax 0041/(0) 1/252 77 36
e-mail: adolfschneider@datacomm.ch